

## Gehörlosigkeit und Wirtschaftlichkeit – Lorbeeren für ein Erfolgsmodell

*equalizent GmbH setzt auf ein einzigartiges Geschäftsmodell, in dem Menschen mit Hörbehinderung nicht nur in der Theorie gleichberechtigte Mitarbeiter mit allen Aufstiegschancen sind. Alle hörenden Kollegen beherrschen zudem Gebärdensprache. Inklusion wird also selbstverständlich tagtäglich gelebt. Das Schulungsinstitut für Gehörlose ist damit ein Role Model, das die Vereinbarkeit von Wirtschaftlichkeit und Einsatz für gesellschaftlichen Wandel beweist. Dafür wurde es im Februar 2017 bei den European Business Awards (EBA) zum National Champion gekürt und mit dem Ruban d'Honneur ausgezeichnet.*

### Gelebte Inklusion

Social Entrepreneurship ist für die Schulungs- und Beratungs-GmbH nicht nur ein Schlagwort. Gesellschaftliche Veränderungen in den eigenen vier Wänden zu voranzutreiben ist der Anspruch von equalizent. So sind über 30% der Mitarbeiter gehörlos. Sie sind Trainer, Projektleiter und Teil der Geschäftsführung. Alle Kollegen – auch die hörenden - beherrschen Gebärdensprache, um ganz konkret Barrieren zu beseitigen und Gleichberechtigung im Unternehmen herzustellen. „Wir wollen keine Feigenblatt-Maßnahmen, sondern arbeiten konstant daran, gehörlosen Menschen wirklich gleiche Chancen zu bieten“, erklärt Matthias Fenkart, gehörloser Prokurist der equalizent GmbH.

### Pioniere im Unterricht in Gebärdensprache

Gehörlose Menschen werden an Österreichs Schulen nicht in ihrer Muttersprache, der Österreichischen Gebärdensprache (ÖGS), unterrichtet, sondern in Lautsprache. Dadurch können sie den Unterricht kaum verstehen. Schulabgänger weisen daher ein enormes Bildungsdefizit auf und haben große Schwierigkeiten, Arbeit zu finden. Im equalizent können sie Schulinhalte nachholen und auch Weiterbildung in Anspruch nehmen - und zwar in ÖGS – um ihre Jobaussichten zu verbessern. In den Kursen unterrichten gehörlose Trainer, was einzigartig ist in ganz Europa.

### European Business Awards

Mit einem Video bewarb sich das Unternehmen nun bei den renommierten European Business Awards, die durch die Prinzipien Innovation, Ethik und Erfolg geleitet sind:

<http://www.businessawardseurope.com/vote/detail-new/austria/20596>

Die konsequente Umsetzung von Inklusion wurde honoriert: equalizent wurde unter 33.000 europäischen Unternehmen als National Champion ausgezeichnet und erhält zudem den Ruban d'Honneur. „Das ist eine große Chance auf europäischem Niveau zu zeigen, dass Inklusion von Menschen mit Behinderung und Wirtschaftlichkeit einander nicht ausschließen. Wir hoffen natürlich, dass andere Unternehmen unserem Beispiel folgen“, unterstreicht Geschäftsführerin Monika Haider die Bedeutung der Auszeichnung. Sie hofft, neben dem Jurypreis auch den Publikumspreis zu gewinnen, für den noch bis zum 1. März 2017 gevotet werden kann:

<http://www.businessawardseurope.com/vote/detail-new/austria/20596>

„Da geht es nicht nur um unser Unternehmen, sondern auch um Lobbying für gesellschaftspolitische Veränderungen“, ergänzt Haider. „Denn soziales Unternehmertum ist das Unternehmertum der Zukunft. Es wird immer notwendig. Wir sind der Beweis, dass das keine Utopie ist.“

### Über equalizent

equalizent GmbH ist ein Unternehmen mit langjähriger Expertise zu Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit, Gebärdensprache und Diversity Management. In diesen Bereichen bietet das Institut Schulungen und Beratung für hörende und gehörlose Menschen an und entwickelt laufend innovative Produkte. 2004 gegründet, arbeiten derzeit 53 Personen im Unternehmen, davon 17 gehörlose. equalizent ist bilingual, barrierefrei und lebt Diversity im Arbeitsalltag.

### Rückfragen an:

Mag.<sup>a</sup> Karin Eckert

Öffentlichkeitsarbeit

[karin.eckert@equalizent.com](mailto:karin.eckert@equalizent.com)

Tel: 409 83 18 DW 22

[www.equalizent.com](http://www.equalizent.com)

Fotocredit: © equalizent